

Presseinformation

22. Januar 2014

Zwei neue Ausstellungen in Baden und Krems

Vernissagen im Haus der Kunst und im Karikaturmuseum

Im Haus der Kunst in Baden wird am Freitag, 24. Jänner, um 19 Uhr die Ausstellung „Ursprünge von Schönheit“ von Prof. Alexander Hübl eröffnet. Zu sehen sind die Werke - vor allem Öl- und Acrylmalerei sowie Naturkohlezeichnungen - des 1940 in Baden geborenen Künstlers bis 16. Februar. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Am Samstag, 25. Jänner, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 11 Uhr im Ironimus-Kabinett des Karikaturmuseums Krems die Ausstellung „Zeichnen für den Frieden. Die Friedenstaube in der Karikatur“. 100 Jahre nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges widmet sich die Schau anhand von Arbeiten von Wolfgang Ammer, Rudolf Angerer, Erich Eibl, Bernd Ertl, Gerhard Glück, Rachel Gold (Markus Szyszkowitz), Pepsch Gottscheber, Gerhard Haderer, Horst Haitzinger, Barbara Henniger, Frank Hoppmann, Rudi Hurzlmeier, Ironimus, Astrid Langer, La Razzia (Doris Schamp), mac (Hellmuth Machek), Luis Murschetz, Thomas Paster, Peng, Petar Pismestrovic, Silvio Raos, Oliver Schopf, Erich Sokol, Ivan Steiger, Klaus Stuttmann, Silvan Wegmann, Wilfried Zeller-Zellenberg u. a. diesem ältesten und bekanntesten Symbol für eine gewaltlose Welt. Im Zuge der Eröffnung gibt es auch eine von Profil-Herausgeber Dr. Christian Rainer moderierte Podiumsdiskussion mit der Künstlerin Timna Brauer, Dr. Irene Höglinger-Neiva vom Informationsdienst der Vereinten Nationen in Wien, Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner, Leiter des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, sowie dem Karikaturisten Prof. Gustav Peichl. Ausstellungsdauer: bis 15. Jänner 2015; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr (zwischen 15. März und 9. November: 10 bis 18 Uhr). Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.